



Blieskasteler

das **Mitteilungsblatt**

der Stadt **blies kastel**



Nachrichten

... natürlich schön

Schutzengelverein bezuschusst Kauf eines behindertengerechten Autos für 7-jährigen Lio mit 5.000 Euro



Foto: Klaus Port

www.blieskasteler-schutzengel.de

Der 7-jährige Lio H. aus NK kam mit 690 Gramm als Frühchen zur Welt. Wiederholt musste er reanimiert werden, wobei sein Gehirn infolge Sauerstoffmangels unzureichend durchblutet war und durch Hirnblutungen ein irreversibler Gehirnschaden (Hydrozephalus) entstand. Monate musste Lio auf der Intensivstation beatmet und mit einem VP-Shunt am Kopf versorgt werden, der bis in den Bauchraum führt und für den so wichtigen Flüssigkeitsabfluss sorgt. Der Junge

Blieskastel

- 3

kämpfte beherzt, leidet an Entwicklungsverzögerung - u. a. Autismus - und weiteren Einschränkungen und ist zu 100 Prozent schwerbehindert. Lio bedarf intensiver Betreuung und ist auf einen Reha-Buggy angewiesen, was die Mobilität der Familie stark beeinträchtigt. Seit Monaten war der dringlichste Bedarf ein zweckmäßiges Familienauto mit Auffahrschienen für den Buggy, damit die so wichtige Mobilität aufrecht erhalten und der Familie ein Stück Lebensqualität ermöglicht wird. Nur so sind medizinische/therapeutische Versorgung sowie Teilhabe am öffentlichen Leben sicherzustellen, wozu auch Familienausflüge sowie Besuche bei Verwandten und Freunden gehören.

Idealerweise war das „Wunschauto“ der 5-köpfigen Familie ein Citroën Jumpy, in den der Buggy über Auffahrrampen ins Heck gelangt. Indes kostet dieser mit Auffahrschienen 26.000 €, die trotz „eisernem Sparwillen“ nicht aufzubringen waren. Da Eigenmittel zum Kauf des „Gebrauchten“ bei weitem nicht ausreichten, hat die Familie in ihrer Notlage einen Weg gewählt, der nicht leichtgefallen ist und Überwindung kostete. Mit der Bitte um Unterstützung hat sie sich an Stiftungen und gemeinnützige Organisationen gewandt. Dies war der richtige Weg. Selbstverständlich haben auch wir Lio und seiner Familie gerne zu ihrem Fahrzeug verholfen, welches Lebensqualität und die so wichtige Mobilität entscheidend verbessert. Als wir von dem Sachverhalt erfuhren, stellten wir schnell und unbürokratisch 5.000 Euro für die Anschaffung zur Verfügung, womit das Fahrzeug voll finanziert war. Inzwischen steht das Auto der sympathischen Familie zur Verfügung. Wir freuen uns, einen Beitrag zur Mobilität von Lio geleistet zu haben und wünschen der Familie alles Gute sowie stets eine angenehme, unfallfreie Fahrt.

Klaus Port